

**Hugo Kuntz in Karlsruhe.**

Käser, Ferd., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 24. Tändelei. Op. 25. Heimat-Sehnen. à 1 M 40 ⚡.  
Thiede, Max, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 33. Die schönste Rose. 1 M 40 ⚡. Op. 51. Träumen im Walde. 1 M 80 ⚡.

**Friedrich Pustet in Regensburg.**

Adler, Thomas, Responsorium Ecce sacerdos magnus ad VI voces inaequal. Part. 1 M n. 6 St. 60 ⚡ n.  
Griesbacher, P., Op. 85. Cantiones selectae ex Officio hebdomadae sanctae ad III et IV voces aequal. Part. 1 M n. St. T. I, II. à 60 ⚡ n. B. I/II. 80 ⚡ n.  
Haller, M., Op. 88b. Exempla polyphoniae ecclesiasticae. Alt-klassische kirchliche Vokalkompositionen in moderner Notation m. instrukt. Erläuterungen bearb. Part. 2 M 40 ⚡ n. 4 St. 1 M 60 ⚡ n.  
Kraus, Karl, Orgelbegl. zur Weihnachts- u. Ostermette u. zum Toten-Officium nebst den Gesängen zur Palmenweihe u. dem Officium Tridui Sacri. 2. verb. Aufl. qu. 4°. 7 M \*n.  
Meurers, Pet., Op. 8. Missa secunda (sine credo). Modi simplices ad IV voces viriles. Part. u. St. 2 M 20 ⚡ n.  
— Op. 9. Ave Maria. Gesänge zu Ehren der seligsten Gottesmutter Maria, f. 3stimm. Frauenchor m. Org. Part. u. St. 2 M n.

**Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig.**

Becker, Wilh., Op. 6. Die Drei, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ⚡.  
— Op. 7. Die Opfer zu Wesel, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ⚡.  
Bendel-Album. 14 besonders beliebte, ausgewählte Stücke f. Pfte. 1 M n.  
Bohm, C., Op. 85. Hast du mich lieb? f. Cornet à Pistons m. Pfte. 1 M.  
— Op. 368. No. 1. Das Glück zu Gast, f. 1 hohe — f. 1 tiefe St. m. Pfte. à 1 M 50 ⚡.  
— Op. 368. No. 2. Für Dich! Trinklied f. B. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.  
Chopin, F., Acht berühmte Walzer f. Pfte. (H. Scholz.) 1 M n.  
Cornelius, Peter, Album. 33 ausgewählte Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (21 ausgew. Lieder. 6 Brautlieder. 6 Weihnachtslieder.) 1 M n.; geb. 1 M 50 ⚡ n.  
Da Capo-Album. Klassische u. moderne Vortragsstücke in leichter Bearb. Bd. 7. 16 ausgewählte Stücke. Bd. 8. 18 ausgewählte Stücke. Ausg. f. V. à 75 ⚡ n.; f. 2 V. à 1 M 25 ⚡ n.; f. V. u. Pfte. à 2 M n.; f. 2 V. u. Pfte. à 2 M 50 ⚡ n.; f. V., Vcello u. Pfte. à 2 M 75 ⚡ n.; f. 2 V., Vcello u. Pfte. à 3 M 25 ⚡ n.; f. Cornet à Pistons à 75 ⚡ n.; f. Cornet à Pistons m. Pfte. à 2 M n.  
Heinz, Charles, Bansai! Japanischer Kriegs-Marsch f. Pfte. 1 M.  
Podbertsky, Th., Op. 163. Vier Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Zwei rote Rosen blühen froh. No. 2. Beim Umtrunk. No. 3. Nimm dich in Acht! No. 4. In der Mühle. à 1 M 20 ⚡.

**Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig ferner:**

Rühle's Musikal. Taschenbuch-Ausgabe. No. 16. Für Herz u. Gemüt. Lieder-Album f. S. (od. T.) m. Pfte. (32 Lieder). 8°. geb. 1 M n.  
Salon-Abende f. Pfte. Bd. 2. 16 beliebte, melodiöse Salonstücke. 1 M n.  
Scholz, Hermann, Volkslieder-Album f. Harm. Bd. 1. 68 Übertragungen (m. Text). 1 M n.  
Schumann, Robert, Op. 124. No. 16. Schlummerlied f. Cornet à Pistons m. Pfte. (H. Pflug.) 1 M 50 ⚡.

**Schrinner'sche Buchhandlung (C. Mahler) in Pola.**

Jaksch, Franz, Admiral Graf Montecuccoli-Marsch f. Pfte. 1 M.

**Albert Stahl in Berlin.**

Rózycki, L., Kompositionen f. Pfte. Op. 2. 5 Préludes. 2 M. Op. 3a. 2 Préludes. 1 M. Op. 3b. 2 Nottornos. 1 M 50 ⚡. Op. 4. Im Spiel der Wellen. 2 M. (Commissions-Verl.)

**Mojmir Urbánek in Prag.**

Donnell, Frank, Irish Love Song f. V. m. Pfte. 1 M 25 ⚡.  
Prochaska, F., Valse rêvée et Gavotte empire f. Orch. 4 M n.; f. Harmoniemusik. 4 M n. 8°. — Sérénade f. Streichorch. 2 M 10 ⚡.

Rihovsky, V., Op. 13. Einlagen zu ausserliturgischen Andachten f. 1 Solost., unoblig. V. od. Vcello u. Org. 3 M 20 ⚡.  
— Op. 20. Missa brevis et facilis ad 4 voces viriles et org. oblig. 1 M 80 ⚡.  
Stary, Em., Achtung auf den Photograph. Polka, u. Im Tunnel. Polka f. Orch. 2 M n.

**W. Vobach & Co. in Berlin.**

Brüll, Ignaz, Die Tänzerin, f. 1 Singst. m. Pfte. 90 ⚡.

**Beschlagnahmte Druckschrift.**

Durch Urteil der Strafkammer zu Graudenz vom 17. 11. 1904, bestätigt durch Urteil des Reichsgerichts vom 23. 5. 1905, sind alle Exemplare der Nr. 116 der Gazeta Grudziadzka vom 27. 9. 1904 und die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen, soweit sie den Artikel »Czy Polska z martwych powstanie?« betreffen, unbrauchbar zu machen.

Graudenz, 18. Juni 1905.

Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 1898 v. 22./6. 1905.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Über den Abschnitt II  
„Garantie“  
des Gesetzes über das Postwesen  
des Deutschen Reiches.**

Von Ober-Postassistent Langer.

Ist ein Gegenstand ordnungsmäßig zur Postversendung eingeliefert worden, so leistet die Postverwaltung Ersatz:

- I. für den Verlust und die Beschädigung
  - 1. der Briefe mit Wertangabe,
  - 2. der Pakete mit und ohne Wertangabe;
- II. für den Verlust der eingeschriebenen Sendungen.

Für einen durch verzögerte Beförderung oder Bestellung der unter I. bezeichneten Gegenstände entstandenen Schaden leistet die Postverwaltung nur dann Ersatz, wenn die Sache durch die verzögerte Beförderung oder Bestellung verdorben ist, oder ihren Wert bleibend ganz oder teilweise verloren hat. Auf eine Veränderung des Kurses oder marktgängigen Preises wird jedoch hierbei keine Rücksicht genommen.

Die Verbindlichkeit der Postverwaltung zur Ersatzleistung bleibt ausgeschlossen, wenn der Verlust, die Beschädigung oder die verzögerte Beförderung oder Bestellung

- a) durch die eigene Fahrlässigkeit des Absenders, oder
- b) durch die unabwendbaren Folgen eines Naturereignisses, oder durch die natürliche Beschaffenheit des Gutes herbeigeführt worden ist, oder
- c) auf einer auswärtigen Beförderungsanstalt sich ereignet hat, für welche die Postverwaltung nicht durch Konvention die Ersatzleistung ausdrücklich übernommen hat; ist jedoch in diesem Fall die Einlieferung bei einer deutschen Postanstalt erfolgt, und will der Absender seine Ansprüche gegen die auswärtige Beförderungsanstalt geltend machen, so hat die Postverwaltung ihm Beistand zu leisten.

Für die auf Postanweisungen eingezahlten Beträge leistet die Postverwaltung überhaupt Garantie.

Für andre, als die vorstehend bezeichneten Gegenstände, insbesondere für gewöhnliche Briefe, wird weder im Fall eines Verlustes oder einer Beschädigung, noch im Fall einer verzögerten Beförderung oder Bestellung eine Entschädigung gezahlt.

In allen Fällen wird nur dem Absender Ersatz geleistet, denn die Postverwaltung steht durch die ordnungsmäßige Einlieferung eines Gegenstands zur Postbeförderung nur zum Absender in einem gewissen Vertragsverhältnis.